

Stadt^{im}Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Dachau steht Kopf:** Der berühmte Künstler Georg Baselitz stellt im Schloss aus
- **Direkt am Bahnhof:** Die Stadt baut ein großes Parkhaus für Fahrräder
- **Dank breiter Mehrheit:** Der Stadtrat setzt einen Meilenstein in der Baupolitik



Georg Baselitz in Dachau (Seite 10)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Tag des Baumes:** Klosterschüler pflanzten Linde in Mitterndorf
Zukunft MD-Gelände: Bürgerbeteiligung geht weiter
Radeln für ein prima Klima: Jeder kann bei der Aktion Stadtradeln mitmachen
- 05 **Välkommen, Sofia:** Schwedische Musikerin neue Ruckteschell-Stipendiatin
Formulare, Formulare: Mieter brauchen bei Umzug neue Bescheinigung
Außerdem: Wussten Sie schon, dass ...?

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Meilenstein:** Stadtrat beschließt neue Regeln für große Bauprojekte
- 07 **Zeigen Profil:** Drei Dachauer Schulen setzen pädagogische Schwerpunkte
- 08 **AST:** Mit dem Anrufsammeltaxi bequem von A nach B

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 10 **Ausstellung:** Star-Künstler Georg Baselitz stellt im Schloss aus
- 12 **Musiksommer:** Jazz in allen Gassen, Barockpicknick, Maximo Park ...
- 14 **Dachau musiziert:** Musikausbildung in der Großen Kreisstadt
- 16 **Schöne neue Schranne:** Am 27. Mai ist Neueröffnung der Gastronomie
- 17 **Kultur für die Kleinen:** Veranstaltungen für Kinder
- 18 **Überblick:** Weitere Kulturveranstaltungen im Kalender

DACHAU AKTUELL

- 20 **Feuerwehr:** Neue Löschfahrzeuge eingeweiht
- 21 **Radverkehr:** Am Bahnhof entsteht ein großes Fahrradparkhaus
- 22 **E-Mobilität:** In Dachau gibt es zahlreiche Ladestationen für E-Autos
- 23 **Aktion Saubere Stadt:** Freiwillige säuberten Wälder und Grünanlagen
Ab ins Gehölz: Lange Nacht des Waldes am Stadtweiher
- 24 **Jugendleiterempfang:** Dank fürs große Engagement
Kinderversammlung: Grundschüler sprachen mit OB Hartmann
Jugendrat: Die Mitglieder des Jugendrats 2016 bis 2018
- 25 **Buntes Fest:** Stadt veranstaltet interkulturelles Familienfest
Ferienprogramme: Angebote der Stadt und Talent-Akademie
- 26 **Dachau-Ost:** Stadtteilrundgang am 21. Mai
Es werde Licht: 700 Straßenlampen werden ausgetauscht
- 27 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Gut zu wissen: Meldungen aus dem Rathaus
Impressum



Trauer um Bernd Sondermann

Am 12. April ist der ehemalige Stadtrat Bernd Sondermann im Alter von 76 Jahren verstorben. Bernd Sondermann saß insgesamt 30 Jahre im Stadtrat, von 1972 bis 1996 und von 2002 bis 2008. Insgesamt neun Jahre lang war er Fraktionsvorsitzender der SPD.

Der Unternehmer war aufgrund seiner Sachlichkeit und seiner strikten Orientierung am Gemeinwohl über alle Parteigrenzen hinweg beliebt und hochgeschätzt. Persönliche Profilierung und parteipolitisches Kalkül waren ihm fremd. Für seinen enormen ehrenamtlichen Einsatz für ein soziales und gerechtes Dachau wurde ihm 2010 vom Stadtrat der Goldene Ehrenring der Stadt verliehen. Mit Bernd Sondermann hat die Stadt eine große Persönlichkeit verloren. Das Andenken an ihn wird bei der Stadt Dachau erhalten bleiben.

Titelfoto: Peter Knaup, Berlin; Foto Inhalt: Stadt Dachau

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung

redaktion@dachau-stadtimgesprach.de

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

normalerweise kann man sich nicht unbedingt daran erinnern, was man vor gut einem Monat zu einem bestimmten Zeitpunkt getan hat. Sollte mich aber jemand fragen „Was haben Sie am 5. April um etwa 18.30 Uhr getan?“, dann könnte ich wie aus der Pistole geschossen antworten: „Ich war im neuen Sitzungssaal des Rathauses, habe die Hand gehoben und mich gefreut. Sehr sogar.“ Denn zusammen mit meiner gingen 37 weitere Hände nach oben. Und das bedeutete: Der Stadtrat hat soeben mit überwältigender Mehrheit die „Dachauer Grundsätze zur Baulandentwicklung“ beschlossen – und damit meiner Meinung nach einen absoluten Meilenstein in der Geschichte der Dachauer Baupolitik gesetzt (S. 6). Denn dieser Beschluss ermöglicht bei der Schaffung von neuem Baurecht die finanzielle Beteiligung der Eigentümer an den Folgekosten ihrer Bautätigkeit. Außerdem müssen die Eigentümer 30 Prozent der Fläche für den sozialen Wohnungsbau zur Verfügung stellen. Die Stadt München bedient sich seit über 20 Jahren eines ähnlichen Modells und fährt damit sehr gut. Nun haben wir in Dachau endlich auch so eine Regelung, die verhindert, dass die Folgekosten von Bauprojekten einseitig von der Stadt und damit vom Steuerzahler getragen werden. Dies ist ein großer Erfolg zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt – und es freut mich riesig, dass bei diesem so wichtigen Thema nahezu alle Stadträte an einem Strang gezogen haben.

In diesem Sommer gehen wir ein Projekt an, das vor allem all jene freuen dürfte, die mit dem Rad zum Bahnhof fahren: den Bau eines Fahrradparkhauses für über 1.000 Räder (S. 21). Damit verbessern wir die Abstellmöglichkeiten für Räder am Bahnhof um zwei Klassen. Denn diese sind ehrlich gesagt aktuell alles andere als einladend und außerdem viel zu wenige. Ich hoffe, dass nach der Fertigstellung des Parkhauses mehr Bürgerinnen und Bürger für ihre Fahrt zum Bahnhof vom Auto aufs Rad umsteigen. Das würde helfen, die sehr angespannte Verkehrssituation in Dachau zumindest etwas zu verbessern. Denn mit einem Anteil von knapp 40 Prozent reinem Binnenverkehr tragen wir Dachauerinnen und Dachauer selbst eine gewisse Mitverantwortung an der enormen Verkehrsbelastung in unserer Stadt. Alternativen zum Auto attraktiver zu machen, ist deshalb ein wichtiger Punkt, an dem wir mit unserer Verkehrspolitik den Hebel ansetzen müssen.



Zum Schluss noch zur Bildungspolitik. Wobei deren Positionierung am Ende meines Vorwortes keinesfalls Symbolcharakter für den Stellenwert der Bildung in unserer Stadtpolitik hat. Denn mit unserem Schulentwicklungsplan, den die Stadt 2015 zusammen mit den Dachauer Schulen ausgearbeitet hat, haben wir die Bildung ganz schön nach vorne gebracht. Die Grundschule Dachau-Ost hat bereits seit Schuljahresbeginn das Schulprofil Inklusion, und die Mittelschule an der Anton-Günther-Straße erhält heuer noch dasselbe Profil. Außerdem bekommt die Mittelschule Dachau-Süd im September das Profil Sport (S. 7). Wir Politiker würden uns mit fremden Federn schmücken, wenn wir behaupten, der Schulentwicklungsplan sei die Ursache für diese hervorragenden pädagogischen Leistungen. Aber er ist die Grundlage dafür, dass wir unsere Schulen optimal ausstatten und auf ihrem pädagogischen Weg begleiten können.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich
Ihr

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

Ihre Meinung ist mir wichtig!

Sie haben Wünsche, Fragen, Anregungen – ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen:
oberbuergemeister@dachau.de

Mitterndorf: Eine Linde für den Dorfplatz

Anlässlich des Tages des Baumes haben OB Florian Hartmann und Umweltreferentin Sabine Geißler im April zusammen mit 120 Drittklässlern der Klosterschule am Dorfplatz in Mitterndorf ein paar Fässer Altöl vergraben. Nein, natürlich nicht! Nur ein kleiner Test, ob Sie auch aufmerksam lesen. Sie haben natürlich einen Baum gepflanzt, und zwar eine Sommerlinde. Mit dem Tag des Baumes will die Stadt das Bewusstsein der Kinder für die Natur in der Stadt stärken und ihnen ganz nebenbei einfach eine Freude machen – was angesichts des Feuereifers, mit dem sich die Kleinen ans Werk machten, auf jeden Fall gelang.



Stadtradeln: Strampeln für ein prima Klima

Von 19. Juni bis 9. Juli findet wieder der deutschlandweite Wettbewerb Stadtradeln statt. Auch die Stadt beteiligt sich wieder an der Aktion. Alle Bürgerinnen und Bürger, die in Dachau wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören, sind eingeladen, kräftig in die Pedale zu treten und möglichst viele Fahrradkilometer zu sammeln. Die aktivsten Radler bzw. Teams vor Ort bekommen eine Auszeichnung und unter allen Teilnehmern im Landkreis werden attraktive Preise verlost. Interessierte können sich unter www.stadtradeln.de anmelden, am besten in der Gruppe „Dachau im Landkreis Dachau“. Die Aktion Stadtradeln soll das Fahrrad als klimaschonende Alternative zum Auto stärken. Circa 30 Prozent der CO₂-Emissionen im Landkreis entstehen im Straßenverkehr. Ansprechpartnerin: Margit Roth 08131/754888, umweltschutz@dachau.de

Zukunft des MD-Geländes: Bürgerbeteiligung geht weiter

2015 startete die Stadt ein umfangreiches Bürgerbeteiligungsprojekt zur künftigen Nutzung und Gestaltung des ehemaligen MD-Geländes. Jetzt geht die Bürgerbeteiligung in die nächste Runde. Zur Diskussion stehen diesmal die Gestaltung der Frei- und Grünflächen in dem neuen Quartier. Die Veranstaltung findet am Samstag, 11. Juni von 10 bis 15 Uhr im Ludwig-Thoma-Haus in der Augsburgener Str. 23 statt. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt.



Sofia Talvik in der Ruckteschell-Villa

Die schwedische Singer-Songwriterin Sofia Talvik ist im April gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Jonas Westin als Stipendiatin in die Ruckteschell-Villa der Stadt eingezogen. Die beiden Schweden werden dort bis Ende Juni leben und arbeiten. Sofia Talvik ist in Dachau keine Unbekannte, da sie bereits 2014 im Café Gramsci aufgetreten ist. Anfang Mai gab sie zusammen mit den ehemaligen Ruckteschell-Stipendiaten Tim McMillan und Hussy Hicks ein Konzert auf dem Amperitiv. Mit dem Stipendium gelingt es der Stadt, regelmäßig international renommierte Künstler nach Dachau zu holen und mit diesen das Kulturleben in der Stadt zu bereichern.



Sofia Talvik

Bei Umzug: Wohnungsgeberbescheinigung nötig

Von der Wiege bis zur Bahre: Formulare, Formulare! Seit einem halben Jahr ist ein neues und bundesweit einheitliches Meldegesetz in Kraft. Dieses verlangt u.a., dass Bürgerinnen und Bürger im Umzugsfall bei der An-, Um- oder Abmeldung im Bürgerbüro eine Bestätigung des Vermieters vorlegen müssen, in der dieser den Ein- oder Auszug bestätigt. Einen Link zum Formular gibt es auf www.dachau.de.

Wussten Sie schon, dass ...



E-Tankstelle der Sparkasse:
V. l. n. r.: Stefan Egenhofer, Leiter
Baumanagement Sparkasse,
Sparkassen-Marketingleiter Christoph Zahn,
OB Florian Hartmann

- ... es in Dachau bereits zahlreiche öffentliche und teilweise kostenlose Ladestationen für Elektroautos gibt, zum Beispiel die im März eröffnete E-Tankstelle der Sparkasse? Mehr zum Thema finden Sie auf S. 22.
- ... seit 1. April der qualifizierte Mietspiegel 2016 im Internet auf www.dachau.de zur Verfügung steht? Mit seiner klaren und übersichtlichen Darstellung der ortsüblichen Vergleichsmieten ist er ein sinnvolles Hilfsmittel zur Kalkulation einer realistischen und gerechten Miete – und zwar sowohl für Mietinteressenten als auch für Wohnungseigentümer.
- ... der Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrats einem Antrag auf Public Viewing auf dem Rathausplatz für die Übertragung des Finales der Fußball-EM 2016 am 10. Juli zugestimmt hat?
- ... diesen Sommer bei einem der drei großen Konzerte auf dem Rathausplatz auch eine Dachauer Band auf der Bühne stehen wird? Nämlich die Indie-Rocker kandinsky als Vorgruppe von Madsen. Alles über den Dachauer Musiksommer erfahren Sie auf S. 12/13.

BAUPOLITIK

Investoren werden an Folgekosten beteiligt

Der Stadtrat hat neue Regelungen in der Dachauer Baupolitik beschlossen: Bei größeren Bauvorhaben müssen sich die Eigentümer künftig an den Folgekosten beteiligen, die der Stadt entstehen. Und sie müssen einen Teil ihrer Flächen für den sozialen Wohnungsbau zur Verfügung stellen.



Baugebiete verursachen Folgekosten. An diesen müssen sich Investoren künftig beteiligen.

„Dachauer Grundzüge zur Baulandentwicklung“. Was so unspektakulär klingt, das ist tatsächlich ein Meilenstein in der Dachauer Baupolitik. Denn jetzt gibt es eine neue und konkrete Regelung, die eine Beteiligung der Eigentümer an den Folgekosten ihrer Bautätigkeit festlegt. Diese ist recht kompliziert und sicherlich nicht einfach zu lesen, schließlich soll sie rechtlich nicht angreifbar sein. Zur Vereinfachung hier ein fiktiver Dialog, wie er in Zukunft im Dachauer Rathaus stattfinden könnte:

Herr Baumann: Lieber Stadtrat, ich habe da ein großes Grundstück, aber auf dem ist kein Baurecht. Dementsprechend wenig ist es wert. Können Sie da Baurecht schaffen? Schließlich liegt es schön und wäre für eine Bebauung hervorragend geeignet. *(murmelt)* Und nebenbei wäre es dann ein Vielfaches wert.

Stadtrat: Sehr geehrter Herr Baumann, für das Baurecht will die Stadt eine Kostenbeteiligung Ihrerseits an den ursächlichen Folgekosten. Denn durch Ihre Bautätigkeit entstehen dem Steuerzahler Kosten, etwa für Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze und Schulen. An diesen Kosten müssen Sie sich beteiligen. In den neuen Häusern auf Ihrem Grundstück werden ja auch Kinder leben. Wir finden das nur fair, weil sonst nur Sie den Gewinn haben und die Allgemeinheit die Kosten.

Herr Baumann: In Ordnung, das verstehe ich.

Stadtrat: Und da wäre noch etwas: Wir wollen, dass 30 Prozent der Wohnfläche für sozialen Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden, damit auch weniger gut verdienende Menschen in Dachau leben können.

Herr Baumann: Ja, auch das leuchtet mir ein. Mein Gewinn wird zwar etwas weniger, aber die Schaffung von Baurecht würde sich trotzdem immer noch lohnen.

Stadtrat: Schön, dass wir uns einig sind, denn ansonsten würden wir kein Baurecht schaffen. Bevor wir dies nun tun, schließt die Stadt auf Grundlage der neuen Dachauer Grundsätze zur Baulandentwicklung einen Vertrag mit Ihnen. *(Händeschütteln)*

Herr Baumann *(im Gehen begriffen, dreht sich um):* Ach ja, da fällt mir ein: Hat die Stadt München nicht ein ganz ähnliches Regelwerk?

Stadtrat: Ja, das stimmt. Und zwar schon seit 1994. Dort funktioniert es übrigens ganz hervorragend.

Herr Baumann: Was ich fast vergessen hätte: Mein Nachbar hat ein kleines Grundstück, auf dem er gern ein Einfamilienhaus bauen will. Gelten die neuen Regelungen auch für ihn? Denn ich befürchte, dass dem Armen das Bauen dann zu teuer wird.

Stadtrat: Nein, nein, keine Angst. Die Regeln gelten nur für größere Bauprojekte ab einer Geschossfläche von 500 Quadratmetern, und das auch nur, wenn das Baurecht neu geschaffen wird. Für normale Häuslebauer hat sich überhaupt nichts verändert. *(Herr Baumann ab)*

Stadtrat *(sinniert):* Wirklich eine gute Regelung. Herr Baumann wird trotzdem einen Gewinn machen, mit dem er zufrieden sein kann. Dafür übernimmt er einen Teil der Folgekosten. Und es werden weitere günstige Sozialwohnungen entstehen. Gut, dass wir jetzt so eine faire und soziale Regelung beschlossen haben. *(lächelt und ab)*

BILDUNG IN DACHAU

Schulen entwickeln eigene Profile

Ende 2015 hat der Stadtrat den ersten Dachauer Schulentwicklungsplan beschlossen. Dieser gemeinsam mit den Grund- und Mittelschulen aufgestellte Plan soll die bestmögliche Versorgung und Ausstattung der Schulen in den kommenden Jahren sicherstellen. Unterstützt wird auch die Entwicklung spezieller Schulprofile, zum Beispiel Sport und Inklusion.



Sport macht nicht nur fit, sondern stärkt die soziale Kompetenz, zum Beispiel in der Klettergruppe der Mittelschule Dachau-Süd.

In der Förderung von Kindern mit sozialpädagogischem Förderbedarf hat die Grundschule Dachau-Ost bereits langjährige Erfahrungen. Schließlich arbeitet die Schule seit über zehn Jahren mit dem sonderpädagogischen Förderzentrum Greta-Fischer-Schule zusammen. Zu Beginn des laufenden Schuljahrs wurde die Schule nun als eine von zwei Grundschulen in Oberbayern vom Kultusministerium mit dem Prädikat „Schule mit dem Schulprofil Inklusion“ ausgezeichnet. Gemäß dem Motto „So viel Verschiedenes unter einem Dach – und doch ein Haus für alle“ verpflichtet sich die Schule, jedem Kind gerecht zu werden und es bestmöglich nach seinen individuellen Bedürfnissen zu unterrichten und zu fördern. Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden in die Klassen integriert und erhalten Unterstützung von Sonderpädagoginnen und einer Grundschullehrkraft mit langjähriger Erfahrung. Ziel der Grundschule ist außerdem der weitere Ausbau eines Hilfsnetzes begleitender Unterstützungsmaßnahmen. Auch die benachbarte Mittelschule an der Anton-Günther-Straße

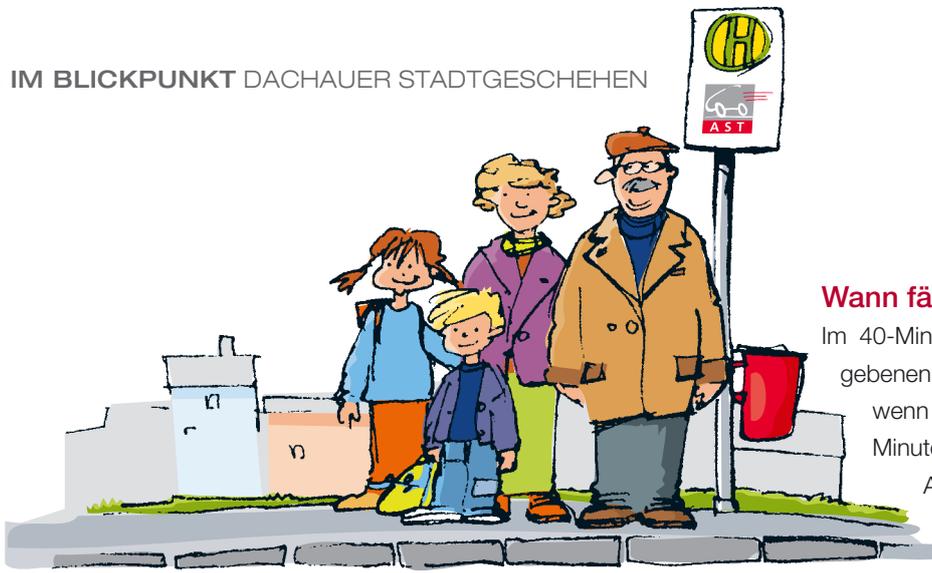
geht nun diesen Weg. Der Familien- und Sozialausschuss des Stadtrats hat im April der Einführung des Profils Inklusion zum nächsten Schuljahresbeginn zugestimmt.

Mittelschule Dachau-Süd setzt auf Sport

Zum kommenden Schuljahr erhält dann noch eine weitere Dachauer Schule ein spezielles Profil: Die Mittelschule Dachau-Süd setzt auf den Sport. Im September startet die erste gebundene Ganztagsklasse, in der die Kinder pro Woche acht Stunden Sport haben werden – zum Teil als klassischen Sportunterricht und zudem in speziellen Sportarbeitsgemeinschaften wie zum Beispiel einer Kletter AG und einer Laufgruppe. An der Mittelschule Süd wird das Fach Sport als ein wichtiger Aspekt bei der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und zum Aufbau einer gestärkten und sozialen Persönlichkeit der Kinder betrachtet. Zur Förderung der Kinder werden auch externe Fachkräfte eingebunden und es gibt zusätzliche Sportangebote durch einen wichtigen Kooperationspartner: den ASV Dachau, auf dessen nahe gelegene Sportanlagen die Schule zurückgreifen kann und ohne den die Realisierung des Sportprofils nicht möglich wäre. Aber nicht nur im gebundenen Ganztagszweig haben Sport und Bewegung besonderen Stellenwert. In die Schule wurde eine 20 Quadratmeter große Boulderwand installiert sowie eine vier Meter lange Kletter- und Hangelstange. Bewegtes Lernen, vielfältige Bewegungs- und Sportangebote, Schnupperkurse und die Teilnahme an Schulwettkämpfen haben in allen Klassen einen hohen Stellenwert.



Ab Herbst mit Schulprofil Inklusion: Die Mittelschule an der Anton-Günther-Straße.



Wann fährt das AST?

Im 40-Minuten-Takt zu den im Fahrplan angegebenen Abfahrtszeiten, jedoch nur dann, wenn der Fahrtwunsch bis spätestens 30 Minuten vor der im Fahrplan genannten Abfahrtszeit unter der Telefonnummer 08131/321111 angemeldet wurde. Systembedingt können sich die Abfahrtszeiten um 10 Minuten

verzögern. An der verabredeten AST-Abfahrtsstelle kann das Taxi nur 3 Minuten warten. Die Annahmezeit für AST-Fahrten ist von 5 Uhr morgens bis 24 Uhr nachts.

ANRUF-SAMMEL-TAXI

Von der Haltestelle bis zur Haustür

Mit dem Taxi fahren, aber deutlich weniger bezahlen als bei einer normalen Taxifahrt, nämlich nur 3 Euro. Wie geht das denn? Mit dem Anruf-Sammel-Taxi (AST), einem Service der Stadtwerke Dachau. Stadt im Gespräch stellt das AST vor.

Wo fährt das AST ab?

Von den gekennzeichneten AST-Abfahrtsstellen. Davon gibt es im gesamten Stadtgebiet insgesamt 110, auch in den Außenbereichen wie Assenhausen, Lohfeld, Pellheim, Pullhausen, Viehhausen und Webling. Und natürlich auch in Ortsteilen wie etwa Himmelreich, das noch nicht ans städtische Busnetz angeschlossen ist (daran wird sich aber etwas ändern, siehe S. 21).

Wo fährt das AST hin?

Bis vor die Haustür des Fahrtziels, jedoch nur im Stadtgebiet und allen dazugehörigen Ortsteilen.

Wie funktioniert das AST?

Bei der Anmeldung der Fahrt die Abfahrtsstelle, das Ziel, den Namen und die Anzahl der Personen angeben, gegebenenfalls auch zusätzliche Informationen (Schwerbehinderten-Ausweis G). Die AST-Zentrale nennt dann den Fahrpreis und die Abfahrtszeit. Natürlich können auch mehrere Fahrten im Voraus gebucht werden.

Was kostet das AST?

3 Euro pro Fahrgast. Kinder unter 6 Jahren in Begleitung von Erwachsenen werden kostenlos befördert.

Was ist sonst noch wichtig?

Inhaber von Schwerbehinderten-Ausweisen (G) können auf Wunsch ohne zusätzliche Kosten an der Haustür abgeholt werden. Dies muss vorher beim Anruf der AST-Zentrale mitgeteilt werden.

AST-Fahrplan

Innenzone
 Zone 1
 Zone 2
 Zone 3

1 Ermitteln Sie die **Zone**, in der sich Ihre **Abfahrtsstelle** befindet (siehe Liste links).
2 Ermitteln Sie die **Zone**, in der sich Ihr **Ziel** befindet (siehe Liste links).
3 Hieraus ergibt sich Ihre **Fahrtrichtung** (stadtein- oder stadtauswärts): Ihre **Abfahrtszeit** finden Sie nun in der **entsprechenden Fahrplanspalte**.

Innenzone nur ab Bahnhof in alle Richtungen	Innenzone stadtauswärts in alle Richtungen	Zone 1 stadtauswärts in eine höhere Zone	Zone 1 stadteinwärts innerhalb Zone 1 oder in eine niedrigere Zone
05:20	05:25	05:30	05:15
06:00	06:05	06:10	05:55
06:40	06:45	06:50	06:35
07:20	07:25	07:30	07:15
08:00	08:05	08:10	07:55
08:40	08:45	08:50	08:35
09:20	09:25	09:30	09:15
alle 40 Minuten	alle 40 Minuten	alle 40 Minuten	alle 40 Minuten
00:40			

Zone 2 stadtauswärts in eine höhere Zone	Zone 2 stadteinwärts innerhalb Zone 2 oder in eine niedrigere Zone	Zone 3 stadteinwärts innerhalb Zone 3 oder in eine niedrigere Zone
05:35	05:10	05:05
06:15	05:50	05:45
06:55	06:30	06:25
07:35	07:10	07:05
08:15	07:50	07:45
08:55	08:30	08:25
09:35	09:10	09:05
alle 40 Minuten	alle 40 Minuten	alle 40 Minuten

KUNST UND BANK

MIT RICHARD UNTERWEGS



Norweger rückwärts VI, 2012 Foto: Jochen Littkemann ©Georg Baselitz 2016

DRUCKGRAFIK 1995-2015

GEORG BASELITZ

**Ausstellung mit Werken
von Georg Baselitz
Schloss Dachau
2. Juni – 15. August 2016
www.vr-dachau.de/baselitz**

**Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG** 

Stadt Dachau



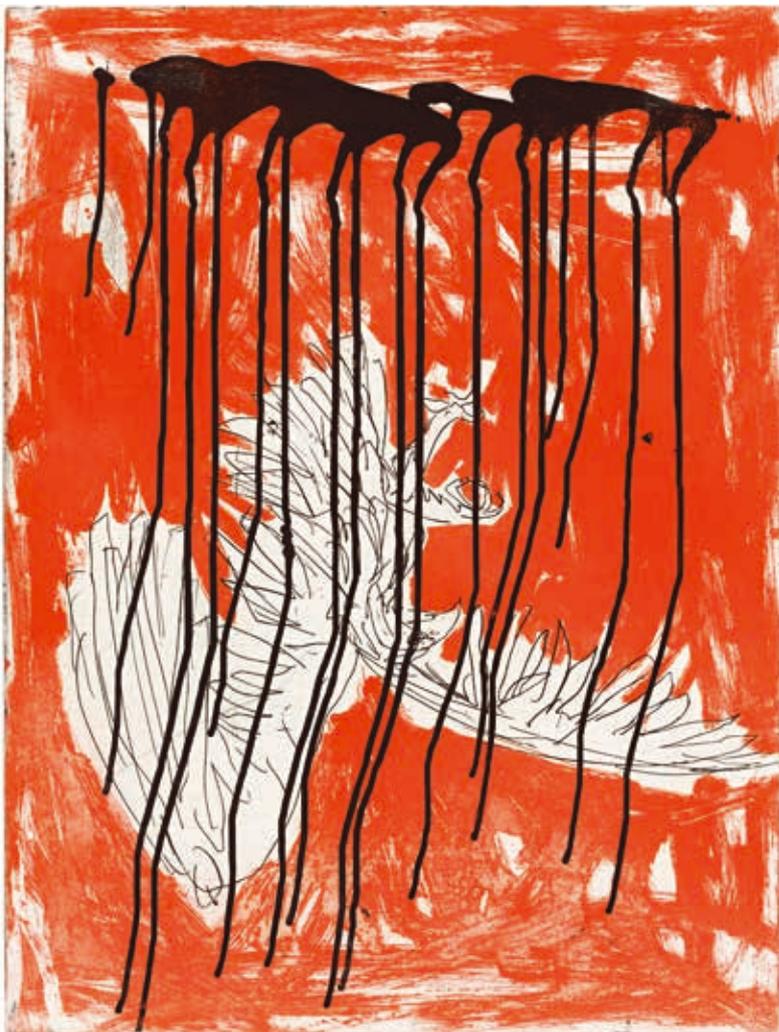
Landkreis Dachau



Bayerische Schlösserverwaltung



Bayerische
Schlösserverwaltung



Hannoversche Treue, 2010, Strichätzung und Aquatinta von drei Platten



Waldweg, 2004, Strichätzung und Aquatinta von einer Platte

AUSSTELLUNG IM SCHLOSS

„Mit Richard unterwegs. Druckgraphik von 1995 bis 2015“

Ausstellung mit Werken von Georg Baselitz im Schloss Dachau vom 02. Juni bis 15. August 2016. Veranstaltet von der Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG in Kooperation mit der Stadt Dachau, dem Landkreis Dachau und der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen.

Georg Baselitz gehört zu den bedeutendsten lebenden Gegenwartskünstlern. Mit seinem ausdrucksstarken Stil revolutionierte er die figurative Malerei der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und gibt der Gegenwartskunst bis heute richtungsweisende Impulse. Im Spiegel seiner beeindruckenden Malerei bildet die Druckgraphik ein eigenständiges und starkes Medium. Mit rund 200 Radierungen, Linol- und Holzschnitten aus verschiedenen Serien ermöglicht die Ausstellung im Dachauer Schloss einen intensiven Einblick in Georg Baselitz' grafisches Schaffen aus zwei Jahrzehnten. Die zum Teil mehr als zwei Meter hohen Holz- und Linolschnitte wur-

den in Deutschland bisher selten präsentiert. Schirmherr der Ausstellung ist der Bayerische Staatsminister für Bildung, Kultur, Wissenschaft und Kunst Dr. Ludwig Spaenle.

In der Ausstellung „Mit Richard unterwegs“ blättert sich ein ganzes Künstlerleben auf. Die Arbeiten auf Papier von 1995 bis 2015 beziehen sich auf Georg Baselitz' Biografie als Teil der gesamtdeutschen Geschichte vom Zweiten Weltkrieg über den Aufbruch der Nachkriegszeit und das geteilte Deutschland bis heute. Er beschäftigt sich mit den politischen und gesellschaftspolitischen Ereignissen und Verwerfungen seiner Zeit. So sind die Grafiken neben der historischen Auseinandersetzung auch eine Rückschau auf die Herkunft des Künstlers und alles, was sein Leben prägte. Er befasst sich mit vertrauten Sujets aus der eigenen Umgebung wie Portrait, Figur, Landschaft und Tierdarstellung. Seine Kunst ist somit auch immer die Auseinandersetzung mit der so genannten heilen Welt.

Hans-Georg Kern, der seit 1961 den Namen Baselitz trägt, wurde am 23. Januar 1938 im sächsischen Deutschbaselitz geboren. 1956 begann er sein Studium an der Hochschule für bildende und angewandte Kunst in Ostberlin, wurde jedoch nach zwei Semestern wegen „gesellschaftspolitischer Unreife“ der Schule verwiesen. Er setzte das Studium der Malerei ab 1957 in Westberlin fort und schloss 1962 mit dem Meisterschüler-Diplom ab. Die erste Einzelausstellung hatte Baselitz 1963 in der Galerie Werner & Katz, die zu einem Skandal führte und mit der Beschlagnahme von zwei Gemälden endete.

Erst hatte er den Krieg unter dem Nationalsozialismus erlebt, dann den Fortschritt verheißenden Sozialismus. In der spießigen und reaktionären Welt Westdeutschlands, in der die ehemaligen nationalsozialistischen Funktionäre und Sympathisanten an vielen wichtigen Schaltstellen weiterhin politischen und wirtschaftlichen Einfluss nahmen, rebellierte er mit seiner radikalen Kunst. 1969 malte Georg Baselitz das erste Bild mit dem Motiv auf dem Kopf. Seitdem dreht er das fertige Bild nicht einfach um, sondern malt verkehrt herum. Das Umdrehen des Motivs bedeutete damals den konsequenten Bruch mit dem Gewohnten und ist die Aufforderung, bestehende Sehgewohnheiten aufzugeben, um ein Bild neu zu bewerten.

Kunst, den Praemium Imperiale, in Tokyo. Baselitz geht es heute wie zu Beginn seiner Karriere darum, Werke zu schaffen, die den Betrachter herausfordern: „Wenn ich ein Bild mache, entwerfe ich ein neues Ornament. Um aufzuregen, damit im Kopf wieder etwas stattfindet. Um den müden Augen neue Wege zu zeigen.“

Der Titel „Mit Richard unterwegs“ spielt auf Richard Wagner, Karl May und die aktuelle Bedeutung der von ihnen beschworenen Werte an. Beide wurden zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Sachsen geboren, beide waren Pioniere und als Schöpfer faszinierender Welten auf ihrem Gebiet einzigartig. Die Arbeiten dieser Ausstellungen demaskieren die Sehnsucht nach den alten, verloren geglaubten Tugenden, Heldenmythen und die Suche nach einer neuen und besseren Ordnung. Diese Sehnsucht ist so stark in unserem kollektiven Gedächtnis verwurzelt, dass die von Richard Wagner und Karl May in ihren Werken idealisierten Werte auch nach dem Zweiten Weltkrieg immer noch untrennbar zur deutschen Kulturgeschichte gehören. Insofern steht Georg Baselitz' kraftvolle und kontroverse Kunst in einer facettenreichen Stadt wie Dachau auch im Spannungsfeld der Zeitgeschichte.

Die Ausstellung von Georg Baselitz stellt einen Glanzpunkt für die Volksbank und Raiffeisenbank Dachau eG dar, die seit 2010 mit ihrer Reihe „Kunst und Bank“ Impulse im regionalen Kunstleben setzt. Für die Stadt und den Landkreis Dachau bedeutet Georg Baselitz' Ausstellung einen wegweisenden kulturellen Höhepunkt, der Maßstäbe setzt. Die Kunststadt Dachau rückt damit in den Fokus einer breiten, überregionalen Öffentlichkeit. Im Festsaal des Dachauer Schlosses treten durch die einzigartige Präsentation alte und zeitgenössische Kunst in einen Dialog. Unter der Renaissancedecke mit dem umlaufenden Götterfries entwickeln die großformatigen Linolschnitte eine allgemeingültige überirdische Kraft.



Winterschlaf, V, 2014, Zyklus: Aquatinta und Strichätzung von einer Platte



Georg Baselitz in seinem Atelier

Die veränderte Position zwingt den Betrachter zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Inhalt.

1976 fand die erste Retrospektive in der Staatsgalerie moderner Kunst in München statt. 1978 erhielt Baselitz die Professur an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe. 1986 wurde er mit dem Kaiserring der Stadt Goslar geehrt und erhielt 2004 schließlich die höchstdotierte Auszeichnung für

➔ **Öffnungszeiten:**
Täglich 10 bis 18 Uhr (Montag geschlossen),
Donnerstags 10 bis 22 Uhr,
Montag, 15. August, geöffnet

Eintritt:
9 Euro Normalpreis, 7,50 Euro ermäßigt
(Kinder, Schüler, Studenten, Personen mit
Schwerbehinderten-Ausweis mind. 50%).
Kinder bis 6 Jahre frei



SOMMER, SONNE, SUPER MUCKE

Der Dachauer Musiksommer 2016 steht vor der Tür

Live-Musik der Extraklasse mit drei phantastischen Open-Air-Abenden und den Klassikern Jazz in allen Gassen und Barockpicknick bietet auch dieses Jahr wieder der Dachauer Musiksommer.

Der Rathausplatz: ein außergewöhnlicher Konzertort für Publikum und Bands.

FREITAG, 3. JUNI, 19.30 UHR

Jazz in allen Gassen

Der Musiksommer-Klassiker lädt mit acht Bands auf sieben Bühnen und der parallel stattfindenden Shopping-Night der Altstadtgeschäfte zum Musikhören, Tanzen, Bummeln und Verweilen in die Dachauer Altstadt ein.

Das diesjährige musikalische Line-Up versammelt lokale Bands (Orange Fizz, Mama Makes Coffee), legendäre Namen aus München (Dr. Will & The Wizards, The Chidley Group, Jazz Kids, Organ Explosion) und Stammgäste der Dachauer Jazz-Nacht (Boogie Connection, Al Jones Blues Band).

➔ Altstadt Dachau, 5 €
(nur an den Abendkassen)



Diesmal mit dabei: Mama Makes Coffee (oben), aber beim Jazz in allen Gassen gibt es natürlich auch andere Getränke, wie hier auf dem Schranrenplatz.

SONNTAG, 5. JUNI, 19.30 UHR

Django 3000 & DeSchoWieda

Mit Django 3000 kommt die bayerische Folkpop-Band der Stunde auf den Dachauer Rathausplatz. Das Quartett aus dem Chiemgau hat seit 2012 mit drei Alben deutschlandweit für Furore gesorgt und mit „Bonaparty“ (2015) auch die deutschen Charts gestürmt. Und live sind die Djangos sowieso eine Party-Wucht! Mit auf dem Ticket sind die Erdinger Senkrechtstarter von DeSchoWieda, die mit ihren bayerischen Coverversionen (u. a. „Timber“ von Pitbull) Millionen Klicks auf YouTube und Facebook erhalten und bayernweit die Konzerthallen ausverkaufen.

➔ Rathausplatz Dachau, 25 € zzgl. VVK-Gebühr, VVK über MünchenTicket



Django 3000



Madsen

FREITAG, 24. JUNI, 19.30 UHR

Madsen & kandinsky

Eine der erfolgreichsten deutschen Indie-Rockbands der vergangenen Jahre ist dieses Jahr in Dachau zu Gast. Madsen sind mit ihren bislang sechs Alben regelmäßig in den Top10 der deutschen Charts vertreten gewesen, zuletzt mit ihrem aktuellen Album „Kompass“ (2015). Mit Knallern wie „Lass die Musik an“ ist die Band nicht nur regelmäßig Gast in den Single-Charts, sondern auch auf allen großen deutschen Sommerfestivals. Unterstützt werden Madsen bei ihrem Konzert auf dem Rathausplatz von den Dachauer Indie-Rockern von kandinsky.

➔ Rathausplatz Dachau, 24 € zzgl. VVK-Gebühr, VVK über MünchenTicket

MONTAG, 27. JUNI, 19.30 UHR

Maximo Park & Fuck Yeah

Eine der in Deutschland beliebtesten und erfolgreichsten britischen Indie-Rockbands komplettiert die Konzertreihe auf dem Rathausplatz. Maximo Park beehret mit einem bayernweit exklusiven Konzert die Stadt Dachau. Mit ihren bislang 5 Alben schafften es die Briten jedes Mal in die Top 30 der deutschen Albumcharts und Singles wie „Books From Boxes“, „Apply Some Pressure“ oder „Graffiti“ zählen zu den größten Indie-Hits der letzten 10 Jahre. Als Support mit dabei ist die Münchner Band Fuck Yeah.

➔ Rathausplatz Dachau, 24 € zzgl. VVK-Gebühr, VVK über MünchenTicket



Maximo Park



Barockpicknick

SAMSTAG, 23. JULI, 18 UHR

Barockpicknick

Auch dieses Jahr öffnet sich der Hofgarten des Schloss Dachau wieder für einen einmaligen Abend bei Musik, Kerzenlicht und mitgebrachten Speisen und Getränken. Für die musikalische Umrahmung des diesjährigen Barockpicknicks sorgen Lisa Wahlandt & Freunde.

➔ Hofgarten Schloss Dachau, 5 € (nur an den Abendkassen)



Klein angefangen und in der Knabenkapelle groß geworden: Die Musiker der Bigband Dachau reiten derzeit auf einer Erfolgswelle.

DACHAU MUSIZIERT!

Musikausbildung in Dachau

Die Diskussion über die Notwendigkeit einer Kreis- musikschule zu Beginn des Jahres hat das Thema Musikausbildung in Stadt und Landkreis Dachau in den medialen und kulturpolitischen Fokus gerückt. Die Stadt Dachau ist in der glücklichen Lage, dass sie sich auch ohne eine städtische Musikschule nicht hinter anderen Städten zu verstecken braucht.

Ob Erfolge bei „Jugend musiziert“ ein aussagekräftiges Kriterium für ein effektives kommunales Ausbildungssystem sind, ist auch unter Musikpädagogen höchst umstritten, schließlich soll Musikausbildung Freude am Instrument und am Musizieren vermitteln und nicht Wettbewerb und Leistungsdruck in den Vordergrund rücken. Andererseits haben eine Vielzahl von jungen Musikern und Musikensembles aus Dachau in den vergangenen Jahren bei Wettbewerben im Bereich Pop und Jazz, aber auch Blasmusik herausragende überregionale Erfolge erzielen können. Fakt ist: zahlreiche Musikvereine und private Musikschulen sorgen in Dachau für ein umfangreiches musikerzieherisches Angebot, von der musikalischen Früherziehung, über Vokalausbildung und Instrumentalunterricht für alle gängigen Musikinstrumente, bis hin zur Vorbereitung für

Aufnahmeprüfungen. Einen Überblick über das Musikausbildungsangebot in der Stadt Dachau geben die städtische Webseite dachau.de (Stichwort „Musikausbildung“) und der Infokasten auf Seite 15.

Wer sich über die Angebotspalette der Musikschulen persönlich informieren möchte, hat in den nächsten Wochen gleich mehrere Möglichkeiten. Die Knabenkapelle Dachau veranstaltet vom 13.-17. Juni, täglich jeweils von 14-18 Uhr eine Woche des offenen Musikunterrichts mit einem zusätzlichen Tag der offenen Tür am 11. Juni von 11-15 Uhr.

➔ **Musikheim der Knabenkapelle Dachau, Sudetenlandstraße 63, Eintritt frei**

Der Musikförderverein [music4all e.V.](http://music4all.de), der in Zusammenarbeit mit der Bluenote MusicSchool musikbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene fördert, die ein Instrument lernen oder an Musik-Workshops teilnehmen wollen, präsentiert sich am 28. Mai ab 19 Uhr mit einem besonderen Musik-Festival, bei dem die Guitar Gang Indersdorf, Bonnet Bash und Vroudenspil auftreten.

➔ **Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23, VVK u.a. Bluenote MusicSchool und www.foerdereverein-music4all.de, 9,50 €**

Musikschulen und Musikvereine in Dachau

Bluenote Musicschool

Angebot: Akkordeon, E-Bass, E-Gitarre, Flöte, Geige, Gesang, Gitarre, Keyboard, Klavier, Saxophon, Ukulele, Bandworkshops, musikalische Früherziehung, Vorbereitung auf Aufnahmeprüfungen
www.bluenotemusicschool.de

Dachauer Gitarrenzentrum

Angebot: Akkordeon, Blockflöte, E-Bass, Geige, Gitarre, Gesang klassisch und Jazz, Klavier, Kontrabass, Percussion, Schlagzeug, musikalische Früherziehung, Musikschule, Musiktherapie, Vorbereitung auf Aufnahmeprüfungen
www.dachauergitarrenzentrum.de

DRUMS – Moderner Schlagzeugunterricht

Angebot: Schlagzeug und Percussion
www.drums-siegl.de

Kinderakademie Bonauer

Angebot: Musikalische Früherziehung
www.kiakademie.com

Klangwolke – Studio für Musik und Bewegung

Angebot: Blockflöte, Gitarre, Keyboard, Klavier, Querflöte, Violine, musikalische Früherziehung
www.klangwolke-dachau.de

Learning Center

Angebot: Musikalische Früherziehung
www.learning-center-dachau.de

Modern Music School

Angebot: Akustik- und E-Gitarre, E-Bass, Gesang, Klavier, Keyboard, Schlagzeug, Band-Programm, Vorbereitung auf Aufnahmeprüfungen
www.modernmusicschool.com

Knabenkapelle Dachau e. V.

Angebot: Musikalische Früherziehung, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxophon, Trompete, Posaune, Tuba, Bariton, Waldhorn, Tenorhorn, Klavier, Gitarre, E-Bass, Schlagzeug
www.knabenkapelle-dachau.de

Stadtkapelle Dachau e. V.

Angebot: Blockflötengruppen, musikalische Früherziehung, Samba- und Rhythmusgruppe, sowie Ausbildung an allen Instrumenten eines großen Blasorchesters
www.stadtkapelle-dachau.de

Musik erleben in Dachau e. V.

Angebot: Kirchenorgel, Klavier, Klarinette, Saxophon, Violoncello, Flötengruppe, Kinderchor, E-Gitarre, Gitarre, Mandoline, Zither, Blockflöte, Viola, Violine, Keyboard, Bariton, Posaune
www.musik-erleben-in-dachau.de

Stadtbau ^{GmbH} Dachau

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause

Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.

Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.

Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Wir beraten Sie gerne.



Stadtbau GmbH Dachau
 Gröbenrieder Straße 70
 85221 Dachau
 Telefon (08131) 56 60-0
 Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de



Besserer Boden: In den Umbau der Schranne wurde auch die Galerie der KVD mit einbezogen.

Schöne neue Schranne

Die Dachauer Kultur-Schranne hat eine neue Pächterin! Und gleich die zweite gute Nachricht: bereits am Freitag, 27. Mai wird die L&R Gastro GmbH unter Geschäftsführerin Christiane Liebhart die Gastronomie in dem städtischen Kultur- und Veranstaltungshaus neu eröffnen.

Die bestehende Kleinkunstbühne in der Kultur-Schranne bleibt dabei in der bewährten Form erhalten, genauso wie die Galerie der Künstlervereinigung Dachau. Das Konzept der neuen Pächterin setzt auf eine wechselnde Karte mit der Jahreszeit entsprechenden Gerichten sowie kulinarischen Klassikern, die die Gäste durch das Jahr begleiten – alles aus Zutaten von regionalen Anbietern und sowohl zum Mitnehmen wie zum Verweilen in der Kultur-Schranne. Abgerundet wird die Speisekarte durch Kaffeespezialitäten. Bis zum Grand Opening am 27. Mai stehen umfangreiche bauliche Veränderungen an: eine komplette Neugestaltung des Erdgeschosses inklusive eines neuen Bodens und Einbau eines Speiseaufzugs.

Besonders toll am neuen Konzept ist, dass im Zuge der Umbaumaßnahmen auch deutliche Verbesserungen für die KVD-Galerie möglich gemacht werden konnten. Die Galerie verfügt nun über einen neutralen Galerieboden aus Epoxidharz, wird durch eine neu eingezogene Trockenbauwand besser vom Gastronomiebereich abgetrennt und erhält zudem eine neue Eingangsbeschriftung.

Der Titel der Juni-Ausstellung in der KVD-Galerie passt insofern zur neuen Kultur-Schranne: mit „**Schöne neue Welt**“ präsentieren sich vom 16. Juni bis zum 10. Juli das Dachauer Kunst-Urgestein Heiko Klohn und KVD-Neumitglied Simona DeFabritiis (Multimedia). Die Arbeitsweisen der beiden könnten unterschiedlicher kaum sein, dennoch verbindet beide die Auseinandersetzung mit der globalisierten und vernetzten Welt und mit der Rolle des Einzelnen und der Gesellschaft darin.

➔ **Galerie der Künstlervereinigung Dachau in der Dachauer Kultur-Schranne, Pfarrstr. 13, Do. bis Sa. 16 bis 19 Uhr, So. 12 bis 18 Uhr, Vernissage 16.06., 19.30 Uhr**

STADTBÜCHEREI

Kultur für die Kleinen

Pädagogisch wertvoll und dabei auch noch äußerst unterhaltsam: Mit ihren Kinderveranstaltungen will die Stadtbücherei Kinder schon im frühen Alter an die Welt der Bücher heranzuführen und für das Lesen begeistern. Ein Überblick über das Programm der kommenden Wochen:

17. BIS 20. MAI

Mottowoche Bauernhof

In den Pfingstferien findet heuer wieder eine Mottowoche statt. Diesmal dreht sich alles rund um den Bauernhof. Unter anderem wird Alexander Steffensmeier viele lustige Geschichten rund um seine Kuh Lieselotte vorlesen (Di., 15.30 Uhr, ab 4 J., Anm. unter 08131/754840 erforderlich). Außerdem kommt ein Erlebnisbauernhof mit vielen Tieren zu Besuch (Do., 10 – 17 Uhr) und das Bezirksmuseum bietet einen Workshop zum bäuerlichen Leben unserer Vorfahren an (Fr., 10 – 12 Uhr, ab 6 J., Anm. erforderlich).

➔ Die weiteren Programmpunkte finden Sie auf open.dachau.de



Weitere Veranstaltungen der Stadtbücherei im Ticker

+++ Jeden 1. Fr. (10 Uhr) und jeden 1. Sa. (9 Uhr) im Monat: **Bücherwachtel**, Bilderbücher erleben mit allen Sinnen, offene Treffen für Familien mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren, kein Anspruch auf regelmäßige Teilnahme +++ **15.06., 15.30 Uhr: „Wasser erleben“**, Wasser mit allen Sinnen erleben, KLUB-Veranstaltung, Kleidung sollte schmutzig werden dürfen, von 5 bis 8 Jahren +++ **25.05., 15.30 UHR: Rapunzel**, Märchenlesung mit Kamishibai (Papiertheater), ab 5 Jahren +++ **08.06., 15 bis 17 Uhr: KIKO-Kinderkino**, welcher Film gezeigt wird, erfahren Sie in der Stadtbücherei oder per Telefon, von 6 bis 12 Jahren +++ **22.06., 15.30 Uhr: Die Bienenkönigin**, Märchenlesung mit Kamishibai (Papiertheater), ab 5 Jahren, Anmeldung ab 26.05. +++ **01.07., 15 bis 17 Uhr: KIKO-Kinderkino**, welcher Film gezeigt wird, erfahren Sie in der Stadtbücherei oder per Telefon, von 6 bis 12 Jahren

➔ Stadtbücherei, Münchner Str. 7 a, Anmeldung unter 08131/754840, kostenlos



Tanya Stewner

BIS SAMSTAG, 04. JUNI

Lesezeichenwettbewerb: „Mein liebster Leseort“

Jedes Jahr veranstaltet die Stadt Dachau einen Lesezeichen-Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren. Dieses Mal lautet das Motto „Mein liebster Leseort“. Vordrucke gibt es online auf open.dachau.de sowie in der Hauptstelle und in den beiden Zweigstellen der Stadtbücherei. Die Werke der Gewinner in den verschiedenen Altersklassen werden als Lesezeichen für die Kunden der Bücherei gedruckt.

➔ Abgabeschluss ist am 04. Juni.

FREITAG, 01. JULI, 15 UHR

Tanya Stewner: „Liliane Susewind“

Die Erfinderin der bekannten deutschen Kinderbuchreihe „Liliane Susewind“ kommt in die Stadtbücherei. Mit im Gepäck hat sie das neuste Abenteuer des Mädchens Liliane, das mit Tieren sprechen kann. Die zahlreichen Fans von Liliane Susewind können sich auf ein besonderes Leseerlebnis freuen, weil Tanya Stewner nur selten auf Lesereise geht und alle Veranstaltungen regelmäßig ausgebucht sind. Für Kinder von 6 bis 11 Jahren.

➔ Anmeldung erforderlich unter 08131/754840 oder per Mail an stadtbuecherei@dachau.de

Weitere Kulturveranstaltungen für Kinder im Kalender auf S. 18.



Blechbläserensemble „Gloria Brass“

Weitere Kulturtermine

MUSIK

12.06., 19 Uhr: Chorkonzert mit Werken aus versch. Jahrhunderten, Chorgemeinschaft Dachau, St. Jakob, frei, Spende erbeten

13.05., 20 Uhr: Derrin Nauendorf, Café Gramsci, 8 € VVK www.prittstock.de, AK 10 €

16.05., 20 Uhr: Orgelkonzert, Juan de la Rubia, Titularorganist der Sagrada Familia, St. Jakob, frei, Spende erbeten

03.06., 20 Uhr: Boxhead – Rock im Turm, Wasserturm

04.06., 20 Uhr: Chorkonzert „Augenmusik“, Canzone 11 e.V., L.-Thoma-Haus, AK 15/9 €

10.06., 20.30 Uhr: Bläserkonzert mit „Gloria Brass“, Blechbläserensemble des Verbandes evangelischer Posaunenchor in Bayern, Friedenskirche, frei

18.06, 19 Uhr und 19.06., 17 Uhr: „RAGE TO LIVE: HOPE - PEACE – JOY“ Holocaust-Gedenkkonzert, Vokalensemble Cantori e.V. u. Projektchor Greta-Fischer-Schule u. a., MD-Gelände, Zugang Ostenstraße, 13/6 € VVK cantori-music@laser-star.de, Buchhandlung Wittmann, Flair Fashion

20.06., 20 Uhr: Konzert für Sopran, Trompete und Orgel, Anna Maria Bogner, Christian Bühn und Christian Baumgarner, Pfarrkirche St. Jakob, frei, Spende erbeten

25.06., 21 Uhr: Nachtkonzert bei Kerzenschein, Dachauer Kammerchor, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, frei

KUNST

bis 15.08.: Carl Thiemann und Walther Klemm, Gemäldegalerie, 5/3 €, Di-Fr 11-17 Uhr, Sa, So u. Fei 13-17 Uhr

bis 17.07.: Holzschnitte von Jan Brokof und Susanne Hanus, Neue Galerie, 2/1 €, Di-So und Fei 13-17 Uhr

12.05.-05.06.: dream, dance and fly - Reinhard Fritz, Galerie der KVD, Vernissage 12.05., 19.30 Uhr, Mi-Fr 14-20 Uhr, Sa, So 11-18 Uhr

22.05.: Internationaler Museumstag - „Museen in der Kulturlandschaft“, weltweit öffnen Museen ihre Türen, Ruckteschell-Villa (13-17 Uhr), Gemäldegalerie, Bezirksmuseum und Neue Galerie

03.06., 14-17 Uhr: Geschätzte Kunst, Kunstsachverständige beantworten Fragen zu Alter und Wert ihrer Werke, Gemäldegalerie, max. 3 Objekte können mitgebracht werden, 10 €

07.-10.07.: Fundamente, Andrej Auch und Hannes Ralf, Wasserturm, Vernissage: 07.07., 18 Uhr, Fr-Sa 14-21 Uhr, So 14-18 Uhr

12.05.-05.06.: dream, dance and fly – Reinhard Fritz, Galerie der KVD, Vernissage 12.05., 19.30 Uhr, Mi-Fr 14-20 Uhr, Sa, So 11-18 Uhr

ZEITGESCHICHTE

30.5.–01.06.: **Tagung:** Life in the aftermath - Displaced Person..., Int. Jugendgästehaus, 65/50 €, www.mmsz-dachau.de/de/events

31.05., 20 Uhr: Vortrag: Prof. Dr. Dieter Steinert über Polnische und sowjetische Kinder-Zwangsarbeiter, Int. Jugendgästehaus, frei

30.05.-21.07.: **Ausstellung:** „Wohin sollten wir nach der Befreiung?“, Int. Jugendgästehaus, 10 - 20 Uhr, frei

KINDER

Ort der DAKS-Veranstaltungen: Stadtbücherei Dachau Süd, Klagenfurter Platz 3, Tel. 08131/275186, office@echo-ev.de

13.05./17.06., 15-17 Uhr: Pfüschen, Kneten, Ausprobieren ..., Echo e.V., DAKS, ab 6 J., frei

03.06., 15-17 Uhr: Wälzer, Schmöker, Lesestoff ..., Echo e.V., DAKS, ab 6 J., frei

09.06., 16-18 Uhr: Mit Oma und Opa ins Museum, Bezirksmuseum, EW 12 € mit bis zu zwei Kindern, Anmeldung 08131/5675-13 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

10.06., 19.30-22 Uhr: Lesenacht „Wind um Pferdeohren“, Echo e.V., DAKS, ab 6 J., frei, Anmeldung 089/94304845 oder office@echo-ev.de

16.06., 15.30 Uhr: „Immer wieder Frühling, Sommer, Herbst und Winter“, Faks Theater, Montessori-Kinderhaus, ab 4 J., 4 €

24.06., 15-17 Uhr: LiteraTour – Das Lesefest, Echo e.V., DAKS, frei

SONSTIGES

19.05., 18 Uhr: „Delirium furiosum“ oder was zwei Bürgerinnen um 1900 von Dachaus Aufbruch in die moderne Zeit halten – Kostümführung mit Sabine Hermann und Brigitte Fiedler, 7 €, TP: Parkplatz am Kühberg, Anmeldung: 08131/539700 oder sabine@dachau-und-mehr.de

28.05., 14.30 Uhr: Die Etzenhauser Leiten – Schwerpunkt Geologie und Biologie mit Lydia Grain, 5 €, TP: Parkplatz Etzenhauser Leiten, Anmeldung 08131/736602 oder lydia.grain@t-online.de

04.06., 17.30 Uhr: Weiber'gschichten – Mit zwei Frauenzimmern in drei Speisezimmern – Schauspielführung mit Abendessen in drei Gaststätten mit Sabine Hermann und Rosemarie Schreiner, 39 € inkl. Drei Gänge Menü oh. Getränke, TP: Pfarrplatz, Anmeldung 08131/277931 oder sabine@dachau-und-mehr.de

23.06., 18.30 Uhr: Von unten nach oben – Interessantes und Informatives auf einem Spaziergang von Dachau Süd in die Altstadt mit Karin Schwenke, 5 €, TP: Wallachpark (Ecke Hermann-Stockmann-/Oskar-von-Miller-Straße), Anmeldung 0173/7119812 oder schwenke.karin@gmail.com

29.06., 14 Uhr: Vom Bauerndorf zum Schulzentrum der Großen Kreisstadt, Kaffee und Spazierung mit Anni Härtl, TP: Cafeteria Caritas Zentrum, 9 €, Anmeldung: 08131/2981150

Vorverkauf:

Dachauer Rundschau: 08131-518111 | **Tourist-Information:** 08131-75-286 | **Stadtbücherei:** 08131-754819

Naturkostinsel: 08131-3320733 | Weitere Termine auch unter www.dachau.de im Veranstaltungskalender

Vorteilskarte mit vielen Pluspunkten

Kunden mit einem Sondervertrag für Strom (BestStrom) oder Erdgas (VarioWärme) sowie Wärmestromkunden können jetzt doppelt Vorteile genießen: Mit der Vorteilskarte der Stadtwerke Dachau. Wer diese (kostenlose) Vorteilskarte besitzt, erhält jedes Jahr

- 5 Freieintritte in die Dachauer Bäder
- 5 kostenlose Einfahrten in die Dachauer Parkhäuser
- Bargeldlosen Zugang / Einfahrt zu all diesen Einrichtungen
- Kostenlose Energieausweise für selbstgenutzte EFH
- Dauerhaft freien WLAN-Zugang in den Bädern und in der Altstadt

Die Vorteilskarte kann mit dem unten stehenden Formular jederzeit beantragt werden und behält dauerhaft Gültigkeit, so lange ein gültiger Liefervertrag für BestStrom, Wärmestrom oder VarioWärme besteht. Das Antragsformular ist auch im Internet unter

www.stadtwerke-dachau.de/vorteilskarte oder direkt im Kundenservice in Dachau und Markt Indersdorf erhältlich. Übrigens: schon mehrere Hundert Kunden sind im Besitz der Vorteilskarte – und täglich werden es mehr.



Antrag für die Vorteilskarte

Ja, ich bin aktuell **BestStrom**- bzw. **VarioWärme**-Kunde der Stadtwerke Dachau und möchte die **kostenlose** Vorteilskarte.

Antrags-Coupon bitte ausschneiden und in einem frankierten Briefumschlag einsenden an:
Stadtwerke Dachau
Kundenservice
Brunngartenstraße 3
85221 Dachau



1 Antragsteller

Frau Herr Vorname(n)

Nachname(n) Geburtsdatum

Firma (mit Angabe der Rechtsform)

Kundennummer (bei mehreren Nummern genügt **eine** Angabe)

Telefon tagsüber

E-Mail

2 Postanschrift

Frau Herr Vorname(n)

Nachname(n)

Firma (mit Angabe der Rechtsform)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

3 Einzugsermächtigung mit SEPA Lastschriftmandat

(Für den Erhalt der Vorteilskarte bitte **unbedingt** ausfüllen!)

Ich ermächtige die Stadtwerke Dachau, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von den Stadtwerken Dachau auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor- und Nachname des Kontoinhabers

BIC

IBAN

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift

X

4 Laufzeit

Die Vorteilskarte bleibt auf Dauer für die Laufzeit mindestens eines Vertrages mit den Stadtwerken Dachau gültig. Die Karte ist nach Beendigung aller Lieferungen und/oder Verträge zurück zu geben.

Datum, Unterschrift (bitte ausfüllen!)

X





Große Autos, großer Schlüssel: FFW-Pressesprecher Wolfgang Reichelt (v. l.), OB Florian Hartmann, Kommandant Thomas Hüller und dessen Stellvertreter Gerd Lobmeier bei der Übergabe der Löschfahrzeuge.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Neue Löschfahrzeuge eingeweiht

Die Freiwillige Feuerwehr Dachau hat zwei Hilfeleistungslöschfahrzeuge HLF 20 in Dienst gestellt. Oder ohne Amtsdeutsch: Sie hat zwei neue Feuerwehrautos. Die beiden Fahrzeuge ersetzen ihre 25 Jahre alten Vorgänger und bringen die Feuerwehr wieder auf den aktuellen Stand der Technik.

Es war quasi eine Zwillingstaufe, die Diakon Albert Wenning im Dachauer Feuerwehrhaus vornehmen konnte: Denn die beiden neuen Löschfahrzeuge sind identisch. Im Vorfeld der Beschaffung hatte die FFW Dachau einen Arbeitskreis gebildet, um die Anforderungen an die beiden Fahrzeuge auszuarbeiten. Schließlich kamen die Experten zu der Entscheidung, dass die Beschaffung zweier baugleicher Löschfahrzeuge die beste und praxistauglichste Option darstellt. Denn was Einsatztaktik und Schulungen betrifft, bieten zwei identische Fahrzeuge enorme Vorteile. Diese Zwillingbeschaffung ist im Landkreis Dachau bisher einmalig.

Ebenso wie vor der Bestellung ging auch der Inbetriebnahme der neuen Fahrzeuge ein enormer ehrenamtlicher Aufwand seitens der FFW voraus: An zahlreichen Abenden und Wochenenden erarbeitete der Arbeitskreis die Anforderungen und machte Testfahrten, und in den Wochen nach der Auslieferung wurden intensive Schulungen und Übungen abgehalten, um sich mit dem neuen Gerät vertraut zu machen. Einer der beiden Zwillinge konnte seine Einsatztauglichkeit

übrigens sehr schnell unter Beweis stellen: Innerhalb der ersten 24 Stunden nachdem OB Florian Hartmann die Schlüssel symbolisch an Kommandant Thomas Hüller übergeben hatte, wurde es gleich bei drei Alarmen eingesetzt.

507 Einsätze in 365 Tagen

Wie hoch die ehrenamtliche Leistung der Freiwilligen Feuerwehr Dachau einzuschätzen ist, zeigt ein Blick in die Einsatzbilanz des vergangenen Jahres, die Kommandant Thomas Hüller auf der Hauptversammlung im März veröffentlichte. Demnach wurden die ehrenamtlichen Männer und Frauen zu 507 Einsätzen alarmiert und leisteten dabei insgesamt 4.091 Stunden Arbeit. (Zum Vergleich: 2014 waren es bei 393 Einsätzen 3.670 Stunden.) 55 davon waren Brandeinsätze, 69 Sturmschäden, 52 Wohnungsöffnungen aufgrund akuter Gefahr, 43 Verkehrsunfälle und 97 Fehlalarme. Allein der Frühlingssturm „Niklas“ erforderte 51 Einsätze in der Stadt Dachau.

Tausende Einsatzstunden, um anderen zu helfen. Viele davon sind für die Einsatzkräfte nicht nur physisch, sondern auch psychisch belastend.



ALTERNATIVE ZUM AUTO

Fahrradparkhaus am Bahnhof macht Radeln attraktiver

Seit langem gibt es am Dachauer Bahnhof zu wenige Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Und besonders attraktiv sind sie auch nicht. Aber bald wird sich das ändern: Im Sommer beginnt die Stadt mit dem Bau eines modernen Fahrradparkhauses für über 1.000 Räder.



Hell, freundlich, offen: Das neue Fahrradparkhaus im Entwurf. Das Bild zeigt das nördliche Drittel des 80 Meter langen Bauwerks.

2009 wurde im Rahmen einer großen Verkehrsprognose für das Stadtgebiet ein Kfz-Binnenverkehr von gut 37 Prozent festgestellt. Das heißt: Weit mehr als jede dritte Autofahrt ist eine Fahrt innerhalb der Stadtgrenzen – und damit eine Fahrt, die sich womöglich vermeiden lässt, sofern es attraktive Alternativen gibt. Laut Prognose wird der an sich schon hohe Anteil des Binnenverkehrs weiter steigen. Hier gilt es, gegenzusteuern und die Alternativen zum Auto zu fördern. Etwa mit der Verlängerung der Busfahrzeiten in den Abendstunden, wie vor eineinhalb Jahren geschehen, oder mit der Anbindung von Himmelreich ans Busnetz, wie es für Ende 2016 vorgesehen ist. Eine weitere Alternative zum Auto ist das Fahrrad. Deshalb hat sich der Bau- und Planungsausschuss zum Bau eines Fahrradparkhauses auf der Ostseite des Bahnhofs entschieden. Dort können Radler ihre Fahrräder dann überdacht in unmittelbarer Nähe zu den Gleisen abstellen. Dies dürfte es künftig deutlich attraktiver machen, für die Fahrt zum Bahnhof aufs Radl zu steigen statt ins Auto.



Erstens zu wenige und zweitens auch nicht unbedingt einladend: Parkmöglichkeiten für Radfahrer am Bahnhof.

Die Pläne für das Bauwerk sind nun so weit fortgeschritten, dass voraussichtlich im August mit dem Bau begonnen werden kann. Vorher muss aber die Baustellenfläche, das heißt ein Teil des Parkplatzes östlich des Bahnhofs, freigeräumt werden. Dazu wird im Juli die benötigte Fläche abgesperrt. Insgesamt werden circa 80 Pkw-Parkplätze wegfallen. Das 80 Meter lange, 12,5 Meter breite und 6,5 Meter hohe, zweigeschossige Parkhaus wird Platz für circa 1.060 Fahrräder bieten und ist auf etwa 1.200 Fahrräder erweiterbar. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt circa 2,2 Millionen Euro. Mit der Fertigstellung ist im Frühsommer 2017 zu rechnen.

VERKEHRSKLAUSUR

Auch Anwohnerparken am Bahnhof Thema

Dass so viele Pendler mit dem Auto zum Dachauer Bahnhof fahren, belastet die Anwohner enorm.

Der Parkdruck in den dortigen Straßen ist gewaltig. Deshalb erwägt der Umwelt- und Verkehrsausschuss die Einführung einer Anwohnerparkregelung, also die Schaffung von Bereichen, in denen nur sie parken dürfen. Noch dieses Jahr will der Stadtrat zum Thema ruhender Verkehr in Dachau in Klausur gehen. Dabei wird auch das Anwohnerparken in Bahnhofsnähe Thema sein. Das Ziel ist, die Anwohner zu entlasten.



Elektromobilität attraktiver machen: OB Florian Hartmann und Volksbank-Vorstandssprecher Thomas Höbel bei der Eröffnung der Ladestation in der Münchner Straße.

ELEKTROMOBILITÄT

Volltanken bitte – an der Steckdose

Elektroautos sind eine umweltfreundliche Alternative zum normalen Auto. Aber wo kann man unterwegs tanken? Dazu braucht es flächendeckend Lademöglichkeiten. Dachau geht hier voran. In der Stadt gibt es bereits zahlreiche und zum Teil sogar kostenlose E-Tankstellen.

Wer mit einem gewöhnlichen Auto unterwegs ist, der braucht sich keine Gedanken machen, wo er denn als nächstes tankt. Fahrer von Elektroautos dagegen schon. Denn eine flächendeckende Infrastruktur von E-Tankstellen existiert in Deutschland noch nicht. Dabei soll das E-Auto möglichst schnell seine beiden großen Brüder namens Benziner und Diesel ablösen. Schließlich sind fossile Energieträger endlich, und deren Verbrennung ist nicht nur global betrachtet klima- und umweltschädlich sondern auch auf lokaler Ebene, ist sie doch eine der Hauptursachen für die hohe Feinstaubbelastung in vielen Städten. Wer in Dachau mit einem E-Auto unterwegs ist, der hat im Gegensatz zu den meisten anderen Städten zahlreiche Möglichkeiten, sein Gefährt aufzuladen.

Zur Förderung der Elektromobilität hat die Stadt zwei Treffen mit Vertretern der Stadtwerke, der Volksbank Raiffeisenbank, der Sparkasse und verschiedener Autohäuser organisiert und für den Aufbau eines E-Tankstellen-Netztes geworben. Mittlerweile gibt es vier öffentliche Ladestationen: In der Altstadt-Parkgarage der Stadtwerke, am Sparkassenplatz, vor der Volksbankfiliale in der Münchner Straße (auch für E-Fahrräder) und bei Auto Gruber in der Kopernikusstraße. Außerdem verfügen Auto Rapp, das Autohaus Widmann + Winterholler, NAT und die Stadtwerke über nichtöffentliche Ladestationen bzw. Lademöglichkeiten für ihre Kunden.



Dachauer E-Tankstellen im Überblick: Parkgarage in der Altstadt (Wieninger Str. 10), Sparkasse (Sparkassenplatz 1), Volksbank Raiffeisenbank (Münchner Str. 35), Auto Gruber (Kopernikusstr. 23), alle öffentlich für jedermann. Nicht öffentlich/für Kunden: Auto Rapp (Münchner Str. 87), Autohaus Widmann + Winterholler (Rudolf-Diesel-Str. 18), NAT Neuberger Anlagen Technik (Kopernikusstr. 27), Stadtwerke Dachau (Brunngartenstr. 3).

„Wir übernehmen Verantwortung!“

Thomas Höbel, Vorstandssprecher Volksbank Raiffeisenbank Dachau: „Wir übernehmen bewusst die Verantwortung für die Umsetzung und Verbreitung umweltfreundlicher Entwicklungen in unserem regionalen Umfeld. Wir wollen einen Beitrag leisten, Elektromobilität in der Region attraktiver zu machen.“

Christoph Zahn, Marketingleiter Sparkasse Dachau: „Die E-Tankstelle ist ein Angebot an alle, die umweltfreundlich tanken möchten. Mit der Sparkassen-Hauptstelle haben wir den optimalen Standort gefunden, da die Lage sehr zentral ist.“

Erwin Winterholler, Geschäftsführer Autohaus Widmann + Winterholler: „Bis Ende des Jahres planen wir auch eine öffentliche Ladesäule zu installieren.“

AKTION SAUBERE STADT

Dachau wieder ein Stück sauberer gemacht

Umweltbewusste Bürgerinnen und Bürger haben mit der Aktion Saubere Stadt im April wieder die Dachauer Grünanlagen und Wälder gesäubert. Auch Kindergärten und Schulen haben mitgemacht.

Eine leere Zigarettschachtel gehört nicht ins Blumenbeet. Ebenso wenig eine Bierflasche ins Gebüsch, eine Radkappe in eine Uferböschung und ein Fahrrad in die Amper. Trotzdem landen solcher und anderer Unrat immer wieder dort. Wie er da hin kommt? Durch Menschen, denen der Weg zum nächsten Abfalleimer, Glascontainer oder Wertstoffhof eine inakzeptable Zumutung zu sein scheint. Wie er da wieder wegkommt? Durch Frauen, Männer und Kinder, denen eine saubere Umwelt am Herzen liegt, etwa die Teilnehmer der Aktion Saubere Stadt 2016. Was andere achtlos oder mutwillig einfach in der Umwelt entsorgt hatten, das sammelten sie wieder auf. Heuer haben 12 Vereine und der Jugendrat beim von der Stadt organisierten Ramadama mitgemacht. Die etwa 170 Helferinnen und Helfer opferten einen Samstagvormittag, um Müll aus den Grünanlagen und Wäldern der Stadt zu entfernen. Viele von ihnen helfen schon seit vielen Jahren mit. Einer der Schwerpunkte war heuer der Schleißheimer Kanal. Denn dieser Abschnitt des Kanalsystems zwischen Nymphenburg, Dachau und Schleißheim ist trotz Denkmalschutz vor Umweltsündern freilich nicht gefeit.

Unter der Woche haben übrigens circa 1.500 Kinder aus 16 Kindergärten und Schulen an der Aktion teilgenommen. Unter Aufsicht sammelten auch sie eine Menge Unrat ein.



Saubere Leistung: Auch die Kleinen machten eifrig mit, hier Kinder der Klosterschule in der Altstadt.

Fotos: Stadt Dachau



Idyllisches Ambiente: Die Nacht des Waldes ist nicht nur für Kinder ein schönes Erlebnis.

FREITAG, 24. JUNI, 18 BIS 23 UHR

Lange Nacht des Waldes

Die Stadt veranstaltet auch heuer wieder die vor allem bei Kindern so beliebte Lange Nacht des Waldes im Stadtwald nahe dem Stadtweiher. Geboten werden eine spannende Rally durch den nächtlichen Wald, Vogelbeobachtung am Landschaftssee (18.15 und 19.30 Uhr), Biberrennen, Schäferei, Sonnwendfeuer, Stockbrotbacken, Naturwerkstatt, Besichtigung des Waldkindergartens. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 25.07. Bei zweifelhaftem Wetter: Veranstaltungstelefon ab 15 Uhr unter 08131/754888 oder E-Mail an umweltschutz@dachau.de.

➔ Stadtwald am Stadtweiher, kostenlos

FREITAG, 24. JUNI, 18 UND 20.30 UHR

Waldnacht diesmal auch mit Theater

Im Rahmen der Langen Nacht des Waldes findet auch ein musikalisches Theater statt. In „Der Waldschrat auf der Suche nach dem Elixier“, einer Produktion des „Wald der Bilder-Teams“ für Schulkinder und Erwachsene, versucht ein Waldschrat mittels eines Zaubertranks das Weltklima zu retten. Da heißt es Daumen drücken! Die beiden Vorstellungen dauern etwa 90 Minuten und führen durch den Stadtwald. Der Weg ist barrierefrei. Anders als bei der Langen Nacht ist für das Theater eine Anmeldung unter info@michaela-soederer.de notwendig.

➔ Stadtwald am Stadtweiher, kostenlos



Auf dem Jugendleiterempfang dankte OB Florian Hartmann den Ehrenamtlichen für ihren keineswegs selbstverständlichen Einsatz.

JUGENDLEITEREMPFANG

Ein Dankeschön für ehrenamtliche Nachwuchsförderung

Menschen würdigen, die sich besonders für die Jugend einsetzen, das ist das Ziel des Jugendleiterempfangs der Stadt Dachau. Zum Glück gibt es in Dachau viele Menschen, denen die Jugend nicht nur rhetorisch am Herzen liegt, sondern die sich auch tatsächlich tatkräftig und hochengagiert für sie engagieren: zum Beispiel die Jugendleiter der vielen Dachauer Vereine.

Auf dem Empfang dankte OB Florian Hartmann den Jugendleitern für ihre Arbeit. Jugendarbeit zählt leider zu einem Bereich ehrenamtlichen Engagements, der von der Öffentlichkeit und auch von vielen Eltern immer mehr als Selbstverständlichkeit betrachtet wird. Sei es in den Sportvereinen oder in kirchlichen Einrichtungen, in Kulturvereinen, beim Bund Naturschutz, der Feuerwehr, der Wasserwacht oder beim Roten Kreuz.

Oft werden der Einsatz, die Leistung und der Zeitaufwand eines Jugendleiters erst dann erkannt und gewürdigt, wenn dieser nach jahrelangem Engagement seine Tätigkeit beendet und sich dann partout niemand findet, der in dessen Fußstapfen treten will, und Projekte mangels engagierter Nachfolger auf einmal nicht mehr angeboten werden können. Dann merkt man: Das, was wir als so selbstverständlich erachtet haben, war es dann doch nicht.

Weil die Leistung der Jugendleiter aber nicht mit der bloßen Überweisung des Mitgliedsbeitrags abgegolten ist, wollte die Stadt die Jugendleiter der Vereine nun auch einmal öffentlich würdigen und sich bei diesen für ihr auch in gesellschaftlicher Hinsicht bedeutendes Engagement bedanken. Deshalb noch einmal: Herzlichen Dank, liebe Jugendleiter, für Ihren Einsatz und Ihre Leistung.



Sprühten vor Ideen: Die Teilnehmer der Kinderversammlung in der Stadtbücherei.

KINDERVERSAMMLUNG

Hier kam der Nachwuchs zu Wort

„Kinder an die Macht“, forderte einst Herbert Grönemeyer. Ob das wirklich eine so gute Idee ist, sei dahingestellt. Aber zu Wort kommen lassen sollte man Kinder schon, ihnen Gehör schenken und sie ernst nehmen. Deshalb konnten unsere kleinen Mitbürger nun auf einer Kinderversammlung Wünsche und Ideen äußern. Eingeladen waren Schülervertretungen aller Dachauer Grundschulen. Die Kinder äußerten sich generell sehr positiv über ihre Heimatstadt und im Speziellen über die Qualität der Spielplätze. Aber die Kleinen scheuten sich auch nicht, Kritik zu üben: Beschmierte Bushaltestellen gefallen den Kindern ebenso wenig wie zu schnell fahrende Autos. Außerdem nannten die Kinder viele Ideen. Alle werden sich freilich nicht realisieren lassen. Aber jede wird geprüft. Den Kindern wird dann über die Schulen mitgeteilt, was umgesetzt werden kann oder warum etwas nicht machbar ist. Ein ganz spezieller Wunsch wird aber leider sicher nicht Realität: Im neuen Hallenbad wird es keinen 5-Meter-Sprungturm geben. Das Bad wäre dann wegen der notwendigen Höhe einfach viel zu teuer.

Aktiv für die Jugend: Der neue Jugendrat

Weil es mehr Plätze im Jugendrat gibt als sich Kandidaten zur Verfügung gestellt haben, musste für die Periode 2016 bis 2018 keine Wahl abgehalten werden. Der Familien- und Sozialausschuss des Stadtrats hat im April alle Kandidaten zu Jugendräten bestellt. Dies sind: Theodoros Eleftheriadis (16), Berkay Kengeroglu (15), Johanna Klein (19), Nora Klimt (18), Rhoxane Knobach (13), Niklas Mitzler (15), Lucia Tröger (20), Emilia Viebahn (14), Katja Rose Viebahn (19) und Swenja Welsch (17). Der Jugendrat setzt sich aus Jugendlichen im Alter von 13 bis 20 Jahren zusammen.

SONNTAG, 05. JUNI, 12 UHR

Stadt veranstaltet interkulturelles Familienfest

Unter dem Motto „Familie...grenzenlos und kunterbunt“ findet im Park vor dem Jugendzentrum Ost ein großes interkulturelles Familienfest statt. Geboten werden viel Musik, internationales Essen, Tanz und Spiele, ein großer Lebendkicker, Kinderschminken, THW-Tragelsteigen und vieles mehr. Wer es gemütlicher mag, kann es sich im türkischen Teegarten oder vor der Bühne bequem machen und die Aufführung von chinesischen, bayerischen und griechischen Tänzen sowie Musik und andere Darbietungen genießen. Sicherlich einer der Höhepunkte: Der Auftritt der Bigband Dachau. Familien unterschiedlicher Kulturen und Religionen können sich völlig zwanglos in entspannter Atmosphäre begegnen und miteinander feiern. Das Fest wird von der Stadt unter Mitwirkung einer großen Zahl von Vereinen, Schulen und Organisationen veranstaltet. Es findet nur bei trockenem Wetter statt.

➔ Park vor dem JUZ Ost, Ludwig-Ernst-Str. 2



Bühne frei für Musik aus aller Welt beim interkulturellen Familienfest.

Talent-Akademie: Ferienprogramm für Kinder mit und ohne Behinderung

Ergänzend zum städtischen Ferienprogramm veranstaltet die gemeinnützige Pfiff gGmbH, eine Gesellschaft des Franziskuswerk Schönbrunn, heuer zum ersten Mal eine Talent-Akademie für Kinder von 7 bis 16 Jahren. Vom 8. bis 12. August zeigen Profis in der Akademie Gut Häusern den Teilnehmern in Workshops, wie man Fähigkeiten und Talente entdeckt, weckt und fördert. Am Montag können die Teilnehmer mit den Tabaluga Tivi-Stars Sonja Welter und Susi Bloss verschiedene Sportarten ausprobieren, am Dienstag wird mit Fernsehkoch Volker Westermann gekocht, am Mittwoch geht es mit Försterin Lisa Schubert in den Wald und die letzten beiden Tage gehören Musik, Tanz, Theater und der Produktion eines kleinen Trickfilms.

➔ Weitere Informationen und Anmeldung bei Pfiff unter 08131/6666670 und auf www.pfiff-franziskuswerk.de



TV-Koch Volker Westermann kommt zur Talent-Akademie.

Ferienprogramm: Mit Vollgas Richtung Spaß

Schule, Nachhilfe, Kommunionunterricht, Klavierstunde, Ballett, Schwimmkurs und so weiter und so fort. Der Terminplan mancher Kinder ist oft voller als der eines Erwachsenen. Da sei es den Kindern zumindest in den Sommerferien vergönnt, endlich die Spaßbremse zu lösen, einfach Kind zu sein und Vollgas Richtung Spaß zu geben. Das Ferienprogramm der Stadt bietet dazu eine Menge Möglichkeiten. Zum Beispiel in der ersten Ferienwoche in der großen Spielstadt im Park vor dem JUZ Ost – kostenlos und ohne Voranmeldung. Außerdem bietet die Stadt wie-

der mehrtägige Freizeitfahrten nach Ainhofen, eine Piratenfreizeit nahe Donauwörth, eine Radtour an den Bodensee, Ferien auf dem Ferlhof für Kinder mit und ohne Behinderung sowie eine Fahrt in die Partnerstadt Fondi an. Ergänzt wird das Programm durch Tagesveranstaltungen und Ausflüge. Wo noch Plätze frei sind, können Eltern auf www.dachau.de/ferienprogramm herausfinden. Hier gibt es das gesamte Programm sowie Informationen zu Buchung, Altersbeschränkungen und Preisen. Diese sind übrigens ausgesprochen günstig.



21. MAI, AB 14 UHR

Einmal quer durch Dachau-Ost

Hat am 21. Mai Tag der offenen Tür: Der neue Bürgertreff-Ost.

Am 21. Mai ist, das wissen Sie wahrscheinlich schon längst, der bundesweite Tag der Städtebauförderung. Wussten Sie nicht? Also: Es gibt den Tag des Deutschen Schlagers, den Tag der offenen Töpferei und den Deutschen Mühlentag. Da hat sich die gute Städtebauförderung ja wohl auch einen Tag verdient! Eben. Also nochmal:

Am 21. Mai ist der bundesweite Tag der Städtebauförderung. Bekanntlich hat in den vergangenen Jahren auch in Dachau ein städtebauliches Förderprojekt stattgefunden, die Soziale Stadt Dachau-Ost. Und dies mit durchschlagendem und bleibendem Erfolg, wie die wunderbar renaturierte Würm, zahlreiche sanierte Spielplätze und Grünanlagen sowie der neue Bürgertreff am Ernst-Reuter-Platz als Herzstück des Förderprojekts beweisen. Und nicht zu vergessen: der neu gegründete Verein Bürgertreff-Ost, in dem sich Bürgerinnen und Bürger für ihren Stadtteil engagieren und sich um den Bürgertreff kümmern. Im vergangenen Jahr ist das Projekt Soziale Stadt ausgelaufen.

Nun, am Tag der Städtebauförderung, können alle Bürgerinnen und Bürger zusammen mit Oberbürgermeister Florian Hartmann die Ergebnisse des Förderprojekts vor Ort begutachten: Um 14 Uhr wird die neu gestaltete Grünanlage in der Liegnitzer Straße eingeweiht. Von 14.30 Uhr bis 16 Uhr findet dann von dort aus ein Rundgang durch Dachau-Ost statt. Stationen sind unter anderem die renaturierte Würm und die Baustelle an der Pater-Roth-Straße, wo gerade der Zugangsbereich zur KZ-Gedenkstätte barrierefrei und die Bushaltestelle neu gestaltet werden. Der Spaziergang endet um etwa 16 Uhr im Bürgertreff-Ost. Dort ist bis 18 Uhr Tag der offenen Tür. Hier bietet sich für Interessierte die Möglichkeit, sich das im Herbst 2015 eingeweihte Gebäude anzusehen und mit den Vereinsmitgliedern in Kontakt zu kommen. Für Bewirtung und ein kleines Programm für Kinder wird gesorgt.

➔ **Grünanlage in der Liegnitzer Straße**

STRASSENLATERNEN

Neue Lampen, besseres Licht, weniger Strom

Bis Ende 2017 werden im gesamten Stadtgebiet die alten Kugelleuchten gegen moderne, effizientere LED-Leuchten ausgetauscht. Das spart Strom und Geld.

In der Stadt gibt es etwa 700 mit sogenannten Quecksilberdampf-Hochdrucklampen ausgerüstete Kugelleuchten. Diese 30 bis 40 Jahre alten Straßenlaternen werden nun gegen LED-Leuchten ausgetauscht. Begonnen wurde mit der Aktion auf der Ludwig-Thoma-Wiese und im Stadtteil Etzenhausen, da dieser auch beim üblichen Leuchtaustausch an der Reihe gewesen wäre. Die neuen Leuchten sind heller und leuch-

ten die Flächen gleichmäßiger aus. Und sie sind um ein Vielfaches energieeffizienter als ihre Vorgängerinnen: Statt 90 Watt verbrauchen sie nur 14 Watt. Eine integrierte Nachtabsenkung auf 70 Prozent in der verkehrsarmen Zeit trägt zusätzlich zum Stromsparen bei. Je Leuchte werden damit jährlich etwa 250 Kilowattstunden eingespart. Damit reduzieren sich die Stromkosten um insgesamt 45.000 Euro und der CO₂-Ausstoß um 80 Tonnen pro Jahr. Die neuen Lampen werfen das Licht gezielt auf die gewünschte Fläche und nicht etwa in Schlafzimmer, wo es zu nachtschlafender Zeit bisweilen als störend empfunden wird. Außerdem werden nachtaktive Insekten nicht von den LED-Leuchten angezogen.

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf <https://ris.dachau.de>. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden.

Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus.

Stadtrat	Dienstag	31.05.2016	18 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	01.06.2016	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	08.06.2016	16 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	14.06.2016	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	15.06.2016	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	21.06.2016	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Mittwoch	22.06.2016	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	28.06.2016	18 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	06.07.2016	14.30 Uhr

Gut zu wissen

Jugendfreizeitcard macht Baden billiger

Die Eintrittspreise des Dachauer Familienbads sind im Vergleich zu ähnlichen Freibädern ausgesprochen günstig. Für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren hat die Stadt sogar ein noch günstigeres Angebot: die Jugendfreizeitcard. Diese kostet für ein Jahr 21 Euro. Karteninhaber können mit ihr kostenlos ins Familienbad, Hallenbad und in die Kunsteisbahn. Außerdem bleibt mit der Jugendfreizeitcard die Stadtbücherei auch über die Vollendung des 16. Lebensjahrs hinaus beitragsfrei. Die Karte kann mit einem Passfoto im Rathaus II, Konrad-Adenauer-Str. 1 im Büro der Abteilung Jugend sowie in der Hauptstelle der Stadtbücherei, Münchner Str. 7 a beantragt werden. Weitere Informationen

gibt es auf www.dachau.de/jugend und unter 08131/75182.

Kostenloses W-LAN in der Altstadt

Im Bereich des Rathauses und des Schranzenplatzes in der Altstadt gibt es seit 2015 einen kostenlosen W-LAN-Zugang, der allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung steht. Jeder Nutzer dieses City W-LAN erhält mit nur einem Klick und ohne lästige Registrierung sofort 30 Minuten lang Zugang zum Internet. Inhaber der Vorteilskarte der Stadtwerke Dachau erhalten sogar zeitlich unbegrenzten Zugang. Das City W-LAN kann außerdem im Familienbad sowie in der Hauptstelle der Stadtbücherei genutzt werden. Weitere Stellen werden folgen.

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Schleißheimer Str. 21
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 25.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der Dienstag, 17. Mai.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 07. Juli 2016.



Dachau? Gefällt mir!
www.facebook.com/Dachau.Tourismus

Bankgeschäfte sicher
jederzeit erledigen –
mit **pushTAN**



Online-Banking

Bequem. Schnell. Sicher.
Online-Banking mit Ihrer Sparkasse.

 Sparkasse
Dachau

Sie suchen ein Geldinstitut, das rund um die Uhr für Sie geöffnet hat? Bei dem Sie von überall Zugriff auf Ihr Girokonto haben und alle Bankgeschäfte ganz bequem und sicher erledigen können? Da gibt es nur eine Lösung: Online-Banking mit Ihrer Sparkasse. Vereinbaren Sie jetzt ein persönliches Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.